

Salzgitter: Höchste Depressionsraten in Niedersachsen - Alarmierende Situation!

In Salzgitter sind die Depressionsraten alarmierend hoch. Der Artikel beleuchtet Ursachen, Auswirkungen und Hilfsangebote für Betroffene.

Salzgitter, Deutschland - Erschreckende Zahlen aus Salzgitter: Hier leiden die meisten Menschen in Niedersachsen an Depressionen! Laut einer aktuellen Studie der AOK sind im Jahr 2022 rund 14,8 Prozent der Einwohner betroffen – der höchste Wert im ganzen Bundesland! Im Vergleich dazu kämpft im ruhigen Rotenburg nur jeder zehnte mit der psychischen Erkrankung. Insgesamt sind in Niedersachsen knapp eine Million Menschen betroffen, wobei besonders Frauen, vor allem in höheren Altersgruppen, unter dieser schweren Last leiden.

Experten vermuten, dass die Nachwirkungen der CoronaPandemie Schuld an diesem Anstieg sein könnten. Die soziale
Isolation und die Unsicherheit über die Zukunft haben die
psychischen Belastungen nur verschärft. Infolgedessen ist der
Zugang zu Unterstützung und Hilfe dringender denn je.
Betroffene sollten nicht zögern, sich professionelle Hilfe zu
holen. Zahlreiche Anlaufstellen stehen bereit, um den
Betroffenen zur Seite zu stehen. Wichtig bleibt, dass
Depressionen behandelbar sind und niemand in dieser dunklen
Zeit alleine bleiben muss. Weitere Informationen dazu sind hier
zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de